



# grüne blätter

VEREINSNACHRICHTEN  
DER KREISGRUPPE FÜRTH

**WILD UND NATUR – HEGEN UND BEWAHREN**

AUSGABE 2/2019



**RETTET DIE BAMBIS**

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019**

**FUCHSWOCHEN**

**BLÄSERAUSSTIEG**

**TAG DER ARTENVIELFALT**



**JÄGERSCHAFT DER KREISGRUPPE FÜRTH IM BJV**  
**WWW.KREISGRUPPE-FUERTH.DE**



## RETTET DIE BAMBIS

Das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ ist mit großem Erfolg zu Ende gegangen.

Bei diesem Volksbegehren ist es nicht um die Rettung der Honigbiene gegangen, sondern um die gesamte biologische Vielfalt in unserem Bundesland.

In den letzten 20 Jahren sind von über 200 heimischen Vogelarten 17 völlig ausgestorben. Die Anzahl der Schmetterlinge, Insekten, Vögel sowie Blumen und Pflanzen hat sich halbiert. Wir mussten in der Vergangenheit einen dramatischen Artenverlust verschiedener Gruppen von Tieren und Pflanzen feststellen. Ursächlich hierfür sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden, sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft. Mit dem Volksbegehren soll durch die Verbesserung und Ergänzung des bayerischen Naturschutzgesetzes, ein wirksamer Beitrag zur

Stärkung und Erhaltung unseres Artenreichtums geleistet werden. Die Ziele zur Änderung des bayerischen Naturschutzgesetzes sind im Wesentlichen durch ökologischen Landbau, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern, Dauergrünland, Feldgehölze, Hecken, Säume, Baumreihen als Lebensstätte lebender Tiere und Pflanzen zu erhalten.

Auf 10 Prozent der Grünlandflächen soll die erste Mahd nicht vor dem 15. Juni eines Jahres durchgeführt werden. Das Mähen von innen nach außen soll ab einer Größe von 1 ha vorgeschrieben werden. Der Einsatz von Pflanzenschutzmittel auf Dauergrünland soll verboten werden. Die neuen Regelungen des Naturschutzgesetzes treffen natürlich vor allem die Landwirte. Der Bauernverband hat sich deshalb auch vehement gegen das Volksbegehren zur Wehr gesetzt. Auch unser bay-

## DIE JAGDHORNBLÄSERGRUPPE INFORMIERT

Auf Wunsch sind unsere Jagdhornbläser und -bläserinnen gerne bereit, zu besonderen Anlässen, insbesondere Ehrungen und Geburtstagen gegen einen Kostenbeitrag anzutreten.

Für Auftritte der Bläsergruppe anlässlich von Beerdigungen erbitten wir eine Spende.

**Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an.**

Margarete Schulte, Telefon 0911/698511  
Mobil 0174/3911023.

In dringenden Fällen können Sie sich an alle Mitglieder des Vorstandes oder an die Beiräte wenden (siehe unten).

### I. Vorstandschaft

- 1. Vorsitzender:** Kretsch, Roland  
Götzensgasse 5, 91438 Bad Windsheim-Rüdisbronn  
Tel.: 09846/977447  
vorsitz1@jagd-bayernfuertth.de
- 2. Vorsitzender:** Reichert, Erich  
Rütteldorf 12, 90556 Cadolzburg  
Tel.: 0 91 03/76 53  
vorsitz2@jagd-bayernfuertth.de
- 1. Schatzmeister:**  
– Geschäftsstelle –  
Schöner, Peter  
Nürnberg Str. 41, 90556 Cadolzburg  
Tel.: 0 91 03/79 39-15  
Mobil: 01 79/596 35 86  
Fax: 0 91 03/79 39-39  
schatzmeister1@jagd-bayernfuertth.de
- 2. Schatzmeister:** Pohl, Winfried  
Erbegasse 5, 90556 Cadolzburg  
Tel.: 0 91 03/84 24  
schatzmeister2@jagd-bayernfuertth.de
- 1. Schriftführer:** Adam, Gerhard  
Regelsbacher Str. 23, 90522 Oberasbach  
Tel.: 09 11/69 57 60 (priv.)  
Tel.: 09 11/44 06 69 (gesch.)  
Fax: 09 11/45 76 27 (gesch.)  
schriftfuehrer1@jagd-bayernfuertth.de
- 2. Schriftführerin:** Rast, Monika  
Franziska-Barbara-Str. 18, 91452 Wilhermsdorf  
Tel.: 0 91 02/99 99 83  
Fax: 0 91 02/99 99 85  
schriftfuehrer2@jagd-bayernfuertth.de

### II. Beirat

- Pressereferent:** Dr. Schulte, Walter  
Flurstraße 1e, 90522 Oberasbach  
Tel.: 09 11/69 85 11  
Fax: 09 11/6 00 25 12  
pressereferent@jagd-bayernfuertth.de
- Bläserobfrau:** Schulte, Margarete  
Anschrit wie Dr. Schulte (s.o.)  
Mobil 0174/3911023  
blaeserobfrau@jagd-bayernfuertth.de
- Naturschutzreferent:** Hussong, Hans Kurt  
Oberfürberger Str. 91, 90768 Fürth  
Tel.: 09 11/72 18 38  
Fax: 09 11/76 60 115  
naturschutzreferent@jagd-bayernfuertth.de
- Schießwesen:** Kretsch, Roland  
siehe oben
- Hundewesen:** Wagner, Frank  
Fichtenweg 3, 90556 Wachendorf  
Tel.: 0 91 03/73 48  
Fax: 0 91 03/71 48 73  
hundewesen@jagd-bayernfuertth.de
- Sicherheitsbeauftragter:** N.N.
- Ausbildungsleiter:** Kretsch, Roland (s. o.)
- III. Hegegemeinschaftsleiter**
- Hegering Fürth-Nord:** Wagner, Frank (s. o.)
- Hegering Fürth-Süd:** Reichert, Erich (s. o.)
- Internetbeauftragter:** Adam, Gerhard (s. o.)

**Bankverbindung:** Sparkasse Fürth  
BLZ 762 500 00 - Konto-Nr. 270 041  
IBAN: DE89 7625 0000 0000 2700 41  
BIC: BYLADEM1SFU

**Vereinslokal:** Gasthaus „Zum schwarzen Bock“  
Unterschlaubersbacher Hauptstr. 27  
Großhabersdorf/Unterschlaubersbach  
Tel. 0 91 05 / 2 26

erischer Jagdverband hat sich nicht ausdrücklich für das Volksbegehren stark gemacht. Der BJV findet zwar die Idee, die hinter dem Gesetzesentwurf steckt, generell gut und richtig, sieht aber Probleme bei der Umsetzung. Es wird dort die Ansicht der Freiwilligkeit vertreten. Dem Grundeigentümer und dem Landwirt soll nicht befohlen werden in Gesetzesform, was er zu tun hat, sondern er soll überzeugt werden, sich freiwillig an Neuregelungen zur Erhaltung der Natur zu beteiligen.

Mit den Initiatoren des Volksbegehrens habe ich große Zweifel, dass allein der Appell an freiwillige Maßnahmen zum Schutze der Natur – wie die Vergangenheit gezeigt hat – nicht zielführend ist, dass es richtig ist, wenn der Gesetzgeber die Dinge letztlich in die Hand nimmt.

Es steht außer Frage, dass die geplanten Änderungen und Verschärfungen der naturschutzrechtlichen Regelungen auch dem Jagdrecht unterliegenden Niederwild helfen. Rebhühner, Fasane und Hasen werden sicher davon profitieren, wenn die Wiesen nach dem 15. Juni gemäht werden, Blumenwiesen entstehen, Ackerrandstreifen begrünt werden und ein flächendeckender Einsatz von Herbiziden und Pestiziden nicht mehr erfolgt. Ob dies, wie der BJV meint, auch freiwillig funktioniert, es also eines Gesetzes nicht bedarf, halte ich für äußerst zweifelhaft. Dem Jagdverband hätte es meines Erachtens gut zu Gesicht gestanden, hier eine klare Position für den Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen und den Schutz unserer Lebensräume beziehen, anstelle sich aus politischen Gründen auf die Seite des Bauernverbandes zu schlagen.

Es steht jedenfalls zu hoffen, dass das Volksbegehren den Anstoß geliefert hat, naturschutzrechtliche Vorgaben entsprechend dem Ergebnis des Volksbegehrens ins Gesetz zu übernehmen, die geeignet sind, das Überleben unserer Tier und Pflanzenarten sicher zu stellen.

Vielleicht sollte unser Jagdverband, der ja als anerkannter Naturschutzverband fungiert, auch einmal über die Initiative des Volksbegehrens „Rettet die Bambis“ nachdenken. Unserem Schalenwild, insbesondere dem Gams- und Rotwild, aber auch dem Rehwild, geht es schlecht. Der im Waldgesetz verankerte „Wald vor Wild“ ist Rechtfertigung dafür, dass die genannten Schalenwildarten als Schädling bekämpft werden. Die Gamswildbestände werden im Sinne der Schutzwaldsanierung rigoros geschossen. Rotwild, ebenso wie Rehwild, wird als Waldschädling bekämpft. Wollen wir für die Zukunft gesunde Gams-, Rotwild- und Reh-

GLÜCK  
kann man nicht kaufen.  
Aber spenden.

www.gut-für-fürth.de

Gut-für-Fürth.de

Das Portal für soziale, nachhaltige und kulturelle Projekte in Fürth und im Landkreis.

Jetzt reinklicken und spenden.



Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.

wildpopulation sichern, so bedarf es einiger Korrekturen in waldrechtlichen sowie Jagdrechtlichen Vorschriften.

Der Grundsatz „Wald vor Wild“ muss in „Wald und Wild“ umgewandelt werden. Bewegungsjagten auf Schalenwild (mit Ausnahme auf Schwarzwild), müssen nach der Wintersonnwende aus wildbiologischen Gründen, schlicht weg verboten werden. Der Begriff der „Bewegungsjagd“, ist im Gesetz zu definieren und näher auszugestalten. In einem Gesetzesentwurf zur Änderung jagd- und waldrechtlicher Bestimmungen könnten noch viele Punkte mehr zur Disposition gestellt werden. Auch in diesen Punkten auf Freiwilligkeit zu setzen, wird keinen Erfolg haben.

Ich bin mir sicher, dass unsere Bevölkerung durchaus ein Interesse an unseren Wildbeständen hat und sicherstellen will, dass unsere Kinder, Enkelkinder und Urenkel in freier Wildbahn noch Hirsch, Gams und Reh in Anblick bekommen.

In diesem Sinne wünsche ich zum Aufgang der Jagd auf Bock und Schmalreh guten Anblick und Weidmannsheil.

*Ihr Roland Kretsch*



# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019

Freitag, den 10. Mai 2019

Dies gilt als Einladung zur Mitgliederversammlung des Vereins Jägerschaft Fürth Stadt und Land e.V. im Landesjagdverband Bayern e.V. gemäß § 8 der Satzung

## Teil 1

**Hegeschau: 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr**

Die Trophäen und das erarbeitete Zahlenmaterial können von der Öffentlichkeit gemäß § 16 Abs. 4 – AV BayJG besichtigt werden.

Im Anschluss daran erhalten die Vertreter der Unteren Jagdbehörde, der Jagdberater sowie die Vertreter des Amtes für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, sowie des Naturschutzes Gelegenheit zu Stellungnahmen.

## Teil 2

**Jahreshauptversammlung: Beginn 19:00 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte des Vertreters des Amtes für Ernährung Land- und Forstwirtschaft sowie des Naturschutzes und des Jagdberaters über die Hegeschau
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Haushaltsplan 2019
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft; Genehmigung des Haushaltes 2019
8. Bericht des Hundeobmanns
9. Bericht des Bläserobmanns
10. Ehrungen
11. Bildung eines Wahlausschusses
12. Neuwahlen
13. Ehrungen
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte schriftlich bis Freitag, 26. April 2019 an die Geschäftsstelle:

**Jägerschaft Fürth e.V.**

Nürnberger Straße 41  
90556 Cadolzburg

### Anlieferung der Trophäen

Die Gehörne bitte am Freitag, 10.5.2019 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr in der Gaststätte „Schwarzer Bock“ in Unterschlaubach abgeben.

Die Hegeschau findet von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt.

Die Revierinhaber werden gebeten, ihre Trophäen in einwandfreiem Zustand zu bringen und an den vorbereiteten, nach Revieren unterteilten Schautafeln selbst aufzuhängen und nach der Veranstaltung wieder mitzunehmen.

Wir bitten ausdrücklich darum, während der laufenden JHV keine Gehörne abzunehmen. Die Jägerschaft/Hegegemeinschaft übernimmt keine Haftung für nicht abgenommene Gehörne.

### Neue Satzung

Die neue Satzung liegt bei der JHV zur Mitnahme bereit, kann aber auch jederzeit im Internet auf den Seiten der Jägerschaft ([www.jagd-bayernfuerth.de](http://www.jagd-bayernfuerth.de)) eingesehen werden.

Mitgliedern, denen eine Teilnahme an der JHV nicht möglich ist und eine gedruckte Version wünschen, können diese anfordern bei: [schriftfuehrer2@jagd-bayernfuerth.de](mailto:schriftfuehrer2@jagd-bayernfuerth.de)

## JUBILÄEN FÜR MITGLIEDER UNSERES VEREINS IM RAHMEN DER JHV 2019

### 10 Jahre Kreisgruppe

Jürgen Czepluch  
Christian Kohout  
Robert Lenz  
Sven Strobel  
Ingo Breidenstein  
Peter Konrad  
Stephan Böhm  
Helmut Stoll  
Angelika Zier

### 20 Jahre Kreisgruppe

Uwe Schweiger  
Gerhard Adam  
Nicole Brumbach  
Norbert Gieseler

Erik Lender  
Jürgen Prechter  
Perry Soldan  
Jörg-Dieter Summa

### 30 Jahre Kreisgruppe

Hans-Jürgen Hofmann

### 25 Jahre BJV

Kurt Tiefel  
Bernd Spiegel  
Horst Schwab  
Rado Jesch  
Hans Schätzler  
Robert Kohler  
Hannes Streng

Siegfried Winkler  
Horst Bittel  
Horst Deutzer

### 40 Jahre BJV

Werner Knörr  
Robert Völkl  
Walter Pretscher  
Hermann Bauer  
Walter Schulte  
Norbert Distler  
Manfred Stumm  
Walter Schmitthammer  
Klaus Dobler  
Friedrich Blank  
Peter Krapp

## BLÄSERAUSSTIEG



Siebzehn Jahre war unsere Rosi, wie sie von uns Bläsern genannt wurde, dabei. Siebzehn Jahre hat sie uns getragen und ertragen. Rein rechnerisch bedeuten das etwa 750 Donnerstag Abende (Urlaubszeit bereits abgezogen) an denen sich Rosemarie Frei mit der „Truppe“ im Horn spielen übte. Respekt! Wenn der nicht Schnee waagerecht daherflog und ihr die Fahrt nach Unterschluersbach unmöglich machte, war sie auch immer dabei! Hinzu kommen die vielen, unzähligen Auftritte.

Rosemarie Frei ist seit 2000 in der Kreisgruppe und stieß 2001 zu den Bläsern. Quasi ein Gründungsmitglied der wieder entstandenen Gruppe. So gesehen gehört sie zum Inventar und spielte lange Jahre in der dritten Stimme mit ihren Bläserkolleginnen die „erste Geige“ und war Stützpfeiler der Gruppe. Persönliche Gründe nannte sie nun, als sie ihren Ausstieg aus dem Bläsercorps bekannt gab. Der Abschied bei ihr zu Hause mit der gesamten Mannschaft war entsprechend feucht: Tränen mussten getrocknet, und mit dem einen oder anderen Ge-

tränk hinunter gespült werden. Ein herber Verlust für uns, auch wenn wir auf einen Rücktritt vom Rücktritt hoffen. Verbunden bleibt uns die Rosi auf jeden Fall! Wir werden weiterhin Kontakt halten, hoffen, dass sie als jung gebliebener Groupie zum einen oder anderen Auftritt kommt und uns auf ihre charmant zurückhaltende, schwäbische Art anfeuert!

**Liebe Rosi: schön, so schön war die Zeit!**

### Tankreinigung ist Vertrauenssache!

Wir machen so viel wie nötig und so günstig wie möglich, denn vorher günstig, heißt nicht immer nachher sparen.



Alteingesessener Familienbetrieb  
seit 35 Jahren



- O Tankreinigung mit Spezialfahrzeug und modernster Filtertechnik.
- O Öltransporte bis 12000 Ltr. pro Fahrt. O Demontagen
- O Schachtabdeckungen O Kunststoffbeschichtungen O Innenhüllen
- O Ölauffangraumsanierungen O GFK-Tankabnahmen mit TÜV(Druckprobe)

**Gebr. Streng GmbH, Bachstr.18, 90513 Zirndorf, Tel: 0911/604383**

Geschäftsführer: Helmut Streng

[www.tankschutz-streng.de](http://www.tankschutz-streng.de)

[info@tankschutz-streng.de](mailto:info@tankschutz-streng.de)

**Leistungen der Waffensteiner**

Jagd- & Sportwaffen, Munition, Optik, Zubehör, Wiederladeartikel, freie Waffen, Pulverhandel, An & Verkauf von Gebrauchtwaffen, An & Verkauf von Blankwaffen, Kommissionsverkauf, Abwicklung von Nachlässen (inkl. Behördengänge), Waffeneinlagerung, Wertgutachten, Waffenverwertung und vieles mehr ...

**Büchsenmacherwerkstatt**

Reparaturen, Restaurationen, Neuanfertigungen, Zielfernrohrmontagen, Systembettungen, Schaftarbeiten, Teil- bzw. Komplettüberarbeitung, Waffen TÜV, Service Karte, Einbau von Einsteckläufen, Oberflächenbehandlung (Brünieren, Glasperlenstrahlen, Ceracote-Beschichtung usw.) Abzugsüberarbeitung, Neuschäftungen, Schafkappenmontage, Einlegarbeiten, Einschießen Ihrer Lang und Kurzwaffen, Gewerbliches Wiederladen und vieles mehr...  
Sprechen sie uns an, wir finden fast immer eine Lösung!

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr  
Vormittags nur nach Terminvereinbarung!  
Samstags von 9.00 – 14.00 Uhr geöffnet.

Einschießtag ist immer Dienstag morgens, die Waffen sollten also bis Montag abends angeliefert werden!

Waffensteiner · Hindenburgstraße 26 · 90556 Cadolzburg  
Tel.: 09103 7199451 · Fax: 09103 7199450 · Mobil 0171 8341375  
E-Mail : [waffensteiner@semtec.de](mailto:waffensteiner@semtec.de) · [www.waffensteiner.de](http://www.waffensteiner.de)



## GEBURTSTAGE



### 50 Jahre

Markus Schott	16.04.69
Karsten Semlinger	14.05.69

### 55 Jahre

Dieter Rupp	24.04.64
Olaf Gruhn	25.04.64
Christoph Daffner	06.05.64
Jürgen Kunz	10.05.64

### 60 Jahre

Erich Reichert	17.04.59
Theo Mayer	17.06.59

### 65 Jahre

Bernd Spiegel	08.04.54
---------------	----------

### 70 Jahre

Helmut Habereeder	08.05.49
Leonhard Kohler	02.06.49
Walter Schulte	13.06.49

### 80 Jahre

Rosemarie Frei	22.06.39
----------------	----------

*Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen Ihnen viel Glück, Gesundheit, Gottes Segen und viel Waidmannsheil!*

## FUCHSWOCHEN

In diesem Jahr meinte es der Wettergott mit uns Jägern besser, als im Vorjahr. Einige Tage Schnee und Frost, verbunden mit einem guten Mond bescherten heuer den fleißigen Waidmännern (Frauen natürlich eingeschlossen) 27 Füchse und einen Waschbären auf der Strecke.

Unser Kreisgruppenvorsitzender Roland Kretsch sparte daher auch nicht mit Lob für das Engagement zur Fuchsbejagung zu Gunsten von Bodenbrütern.



Sein Stellvertreter und Hegeringleiter Süd Erich Reichert freute sich ebenfalls über das Ergebnis, stellte jedoch fest, dass die angelieferten Füchse aus nur acht Revieren stammten. „Würde in allen Revieren so eifrig der Fuchs bejagt werden, wäre die Anzahl der hier auf der Strecke liegenden Füchse weitaus höher!“

Die Zahlen des Landratsamts verraten ebenfalls, dass der Fuchs im Landkreis ein eher lockeres Leben hat: Im Jagdjahr 2018/19 lag die gesamte Strecke geschossener Füchse bei 203; mit verendeten, bzw. überfahrenen Füchsen bei 222 Stück (Stand Anfang März) in insgesamt 85 Fürther Revieren.

Umrahmt wurde die Veranstaltung wieder von dem mit Fackeln und Tannenzweigen geschmücktem Streckenplatz sowie dem Jagdhornbläsercorps der Kreisgruppe.

**Ingenieurbüro Dürrbeck**  
**Kfz-Sachverständigenbüro**

**Unfall?** **09127 / 95 47 151**

**Gasprüfung nach G 607**

Fasanenweg 3, Roßtal  
[www.team-duerrbeck.de](http://www.team-duerrbeck.de)

## JÄGERSTAMMTISCHE – 2. Quartal 2019

**Stammtisch üblicherweise jeweils am 3. Dienstag jeden Monats, um 19.30 Uhr, im Vereinslokal „Zum Schwarzen Bock“ in Unterschlausersbach.**

Dienstag, 16.04.	Stammtisch
Dienstag, 21.05.	Stammtisch
Dienstag, 18.06.	Stammtisch

## TAG DER ARTENVIELFALT

Am 26. Mai 2019 findet wieder in Fürth auf der Kleinen Mainau, auf der Pegnitzseite gegenüber der Uferstadt, der Tag der Artenvielfalt statt. Mit dabei ist auch wieder das Wildmobil der Jägerschaft Fürth.

Eingeläutet wird die Veranstaltung bereits am Vorabend um 20.30 Uhr mit einem Fledermausspaziergang im Pegnitztal. Am Sonntag ab 10 Uhr gibt es ein umfangreiches Programm. Nähere Informationen gibt es unter [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de)

Der Aktionstag „Internationaler Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt“ wurde im Jahr 2000 durch die UNO eingeführt und ist ein Maß für die Vielfalt der biologischen Arten innerhalb eines Lebensraumes oder geographischen Gebiets und somit für die Vielfalt von Flora und Fauna.

### Bücher zum Thema:

- **Bildband Tiere:** Artenreich. Eine Hommage an die Vielfalt. Exklusive, bewegende Tierporträts zeigen die Artenvielfalt in einzigartiger Weise und erzählen von der Schönheit der Schöpfung.
- **Biodiversität** - Warum wir ohne Vielfalt nicht leben können
- **Vom Verstummen der Welt:** Wie uns der Verlust der Artenvielfalt kulturell verarmen lässt
- **Das Verstummen der Natur:** Das unheimliche Verschwinden der Insekten, Vögel, Pflanzen – und wie wir es noch aufhalten können
- **Tiere pflanzen:** 18 attraktive Pflanzprojekte für Insekten und Vögel - Ökologie, Artenvielfalt, Gartenpraxis

## HEGEGEMEINSCHAFT FÜRTH-SÜD BIBERTGRUND – 2. Quartal 2019

04. April	Großweismannsdorf	H. Gögelein	Tel. 0911/6994227
02. Mai	Vincenzennbronn, Bürgerhaus	K. Tiefel	Tel. 0911/7520270
06. Juni	Gutzberg	J. Meier	Tel. 0911/6880077
	Preisverteilung Nadelschießen	W. Rühl	

**Die Hegegemeinschaftsabende finden jeweils am 1. Donnerstag im Monat statt. Jagdgäste und Partner sind herzlich willkommen.**

120  **JAHRE  
MODELLE**



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

## DIE 120 JAHRE MODELLE MIT ATTRAKTIVER AUSSTATTUNG.



Opel feiert 120 Jahre Automobilbau! Freuen Sie sich auf die erstklassige Ausstattung und attraktive Angebote für unsere 120 Jahre Sondermodelle KARL, ADAM, Corsa, Astra, Zafira, Mokka X, Crossland X, Grandland X und Insignia. Die 120 Jahre Sondermodelle enthalten serienmäßig die interessantesten Komfort- und Funktionsausstattungen, wie zum Beispiel beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung und Parkpilot. Stylishes Leichtmetallräder, Türeinstiegsleisten und andere Designhighlights bieten außerdem viel fürs Auge.

### UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS), Euro 6d-TEMP Manuelles 5-Gang-Getriebe

**schon ab**

**10.900,- €**

Preisvorteil: 2175 €<sup>1</sup>

Kraftstoffverbrauch<sup>2</sup> in l/100 km, innerorts: 7,4-7,2; außerorts: 5,0-4,8; kombiniert: 5,9-5,6; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 134-129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse B

<sup>1</sup> Preisvorteil jeweils gegenüber dem vergleichbar ausgestatteten Basismodell.

<sup>2</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

# Schöner

**Autohaus Schöner GmbH & Co. KG**  
Nürnberger Str. 41 • 90556 Cadolzburg • Tel.: 09103/79390